

## Prüfkriterien für STANDARD 100 by OEKO-TEX®: Neuregelungen 2020

---

Zu Beginn des Jahres aktualisierte die OEKO-TEX® Gemeinschaft wie üblich die geltenden Prüfkriterien und Grenzwerte für die Produktzertifizierung gemäß STANDARD 100 by OEKO-TEX®. Die folgenden Neuregelungen werden nach einer Übergangszeit von drei Monaten für alle Zertifizierungen ab dem 1. April 2020 wirksam:

### Definition und Verschärfung der Grenzwerte

- Die krebserregenden **N-Nitrosamine und N-nitrosierbaren Stoffe**, die 2019 noch „unter Beobachtung“ waren, wurden mit den folgenden Grenzwerten neu in die Kriterienkataloge Anhang 4 und 6 des STANDARD 100 by OEKO-TEX® aufgenommen (einschließlich des neuen Stoffs N-Nitrosomethylethylamin (CAS 10595-95-6)):
  - N-Nitrosamine: je 0,5 mg/kg
  - N-nitrosierbare Stoffe: Summe 5,0 mg/kg
- Das Herbizid **Glyphosat und seine Salze** wurde mit den folgenden Grenzwerten nun endgültig in die Kriterienkataloge aufgenommen, nachdem es ein Jahr bei der OEKO-TEX® Gemeinschaft unter Beobachtung stand:
  - für konventionelle Baumwolle 5,0 mg/kg
  - für Biobaumwolle 0,5 mg/kg für Produktklasse I, 1,0 mg/kg für die Produktklassen II, III und IV

Spezifische Grenzwerte für den Gesamtgehalt an den toxischen **Schwermetallen Arsen und Quecksilber** wurden in Anhang 4 und 6 des STANDARD 100 by OEKO-TEX® festgehalten:

- Gesamtgehalt Arsen: 100 mg/kg
  - Gesamtgehalt Quecksilber: 0,5 mg/kg
- 
- **Phthalate**: Der Grenzwert der Summe aus Phthalaten wird von 1000 mg/kg auf 500 mg/kg in

Anhang 4 herabgesetzt.

Insgesamt führten die strikten Anforderungen für Rückstände in Textilien auch zu einer geringeren Belastung für die Umwelt, die Mitarbeiter und die Kunden. In vielen Fällen gehen die Grenzwerte für den STANDARD 100 über die nationalen und internationalen Anforderungen hinaus. Die Strategie von OEKO-TEX® als Pionier der Branche war es daher bisher, proaktiv im Bereich des Verbraucherschutzes zu sein und nicht auf die Gesetzgebung zu warten. Durch die Umsetzung der oben genannten wenigen zusätzlichen Maßnahmen deckt der STANDARD 100 by OEKO-TEX® bereits die Anforderungen der „CMR-Verordnung REACH Anhang XVII (Verordnung (EU) 2018/1513 der Kommission)“ ab, die sich mit CMR-Stoffen befasst. Zur Konformität mit Eintrag 68 und als neue Verbindungen werden die folgenden Stoffe unter Beobachtung gestellt:

- **1H,1H,2H,2H-Perfluordecansulfonat (8:2 FTS) und seine Salze** (CAS 39108-34-4 oder Na-Salz mit der CAS 27619-96-1) und sonstige PFOA-verwandte Stoffe werden in Anhang 5 und 7 des STANDARD 100 by OEKO-TEX® „unter Beobachtung“ gestellt.

**Weitere neue Stoffe, alle unter Beobachtung (ANHANG 5 und 7)**

- Die folgenden **Arylamine** werden zum ANHANG 5 und 7 als Stoffe „unter Beobachtung“ hinzugefügt:
 

CAS 121-66-4:	2-Amino-5-nitrothiazol
CAS 156-43-4:	p-Phenetidin
CAS 615-50-9:	2-Methyl-p-phenylendiamin
CAS 20265-97-8:	p-Anisidin
CAS 91-95-2:	3,3'-Diaminobenzidin (3,3',4,4'-Tetraaminobiphenyl)
- **Sonstige Chemikalien (SVHC):**

Verschiedene CAS:	2,3,3,3-Tetrafluor-2-(heptafluorpropoxy)propansäure, ihre Salze und ihre Acylhalogenide
CAS 98-54-4:	4-tert-Butylphenol

- **Pestizide:**  
CAS 97-23-4: Dichlorophen  
CAS 115-32-2: Dicofol  
CAS 1897-45-6: Chlorothalonil  
CAS 105024-66-6: Silafluofen, (4-Ethoxyphenyl)[3-(4-fluor-3-phenoxyphenyl)propyl]-dimethylsilan  
CAS 731-27-1: Tolyfluanid  
CAS 63405-99-2: 4,6-Dichlor-7-(2,4,5-trichlorphenoxy)-2-trifluor-methyl-benzimidazol (DTTB)  
CAS 137-42-8: Metam-Natrium  
CAS 10605-21-7: Carbendazim
- **Karzinogene, klassifizierte und weitere verbotene Farbstoffe:**  
CAS 2465-27-2: Auraminhydrochlorid; C.I. Basic Yellow 2 (entspricht CAS 492-80-8 C.I. Solvent Yellow 34)
- **VOC und Glykole:**  
CAS 1589-47-5: 2-Methoxypropanol  
CAS 629-14-1: 1,2-Diethoxyethan

#### **Neue Stoffzusätze oder Klärungen zu den Kriterienkatalogen (ANHANG 5 und 7)**

- **Pestizide:**  
CAS 115-29-7: Endosulfan
- **Flammschutzmittel:**  
CAS 1332-07-6: Borat, Zinksalz  
CAS 12767-90-7: Borat, Zinksalz
- **Chlortoluole:**  
Zusatz einer detaillierten Liste in ANHANG 5 und 7

Weitere Informationen zu den neuen Prüfkriterien für OEKO-TEX® erhalten Sie, indem Sie sich an OEKO-TEX® ([info@oeko-tex.com](mailto:info@oeko-tex.com)) oder Ihr zuständiges OEKO-TEX® Institut wenden ([www.oeko-tex.com/institutes](http://www.oeko-tex.com/institutes)).

**OEKO-TEX®**  
CONFIDENCE IN TEXTILES  
**STANDARD 100**  
00000000 Institute



Tested for harmful substances.  
[www.oeko-tex.com/standard100](http://www.oeko-tex.com/standard100)

*Die neuen Prüfkriterien und Grenzwerte des OEKO-TEX® STANDARD 100 werden nach einer Übergangszeit von drei Monaten für alle Zertifizierungen ab dem 1. April 2020 wirksam.*